

**Mitteilung des Erzbischofs,
Friedrich Kardinal Wetter
an die Priester und Gläubigen der Erzdiözese München und Freising**

Liebe Schwestern und Brüder!

Bereits im Dezember 2002 habe ich aus Anlass meines 75. Geburtstags gemäß den Bestimmungen des Kirchenrechts dem Hl. Vater den Verzicht auf das Amt des Erzbischofs von München und Freising angeboten. Papst Johannes Paul II. entschied damals, ich solle das Amt bis auf weiteres wahrnehmen.

Unser Heiliger Vater, Papst Benedikt XVI., hat nun im Hinblick darauf, dass ich im Februar 2008 mein 80. Lebensjahr vollende, meinen Verzicht auf das Amt des Erzbischofs von München und Freising zum Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar 2007 angenommen.

Er hat mir zugleich angetragen, bis zur Bestellung eines neuen Erzbischofs als Apostolischer Administrator mit allen Rechten und Vollmachten eines Diözesanbischofs das Erzbistum wie bisher in seinem Namen zu leiten.

Aus Dankbarkeit gegenüber dem Heiligen Vater und aus meiner Verbundenheit mit ihm und mit Ihnen, den Gläubigen unseres Erzbistums, bin ich gern bereit, diesen mir angetragenen Dienst zu übernehmen. Ich bitte Sie alle, durch Ihr Gebet, durch Ihr persönliches Glaubenszeugnis und durch aktive Mitarbeit bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens, mich in meinem Dienst zu unterstützen.

Vor allem aber bitte ich darum, für einen guten Nachfolger auf dem Bischofsstuhl des heiligen Korbinian zu beten. So erweisen wir gemeinsam unsere Liebe und Treue zur Kirche von München und Freising und unsere Verbundenheit mit dem Heiligen Vater, dem sein Heimatbistum so sehr am Herzen liegt.

Am Fest Mariä Lichtmess, 2. Februar 2007

Friedrich Cardinal Wetter
Erzbischof und Apostolischer Administrator von München und Freising